

13.11.2014 - 12:23 Uhr

Gastgeber sagen NEIN zu Ecopop: Mit Plakaten und Videos

Zürich (ots) -

Gastronomen wehren sich vehement gegen die Ecopop-Initiative mit einer Plakat-Aktion und einer Video-Serie. Das Gastgewerbe wäre bei einer Annahme überaus stark betroffen.

Das Gastgewerbe ist traditionell stark auf ausländische Mitarbeitende angewiesen: Der Anteil ausländischer Mitarbeitenden beträgt 44 Prozent. Die starre Beschränkung auf eine Zuwanderung von 0,2 Prozent würde das Gastgewerbe empfindlich treffen. Schon heute fehlen Fachkräfte.

Neben den Fachkräften droht auch ein Rückgang des Konsums, wenn das Wachstum beschränkt würde. Das wäre fatal für die Wirtschaft und träfe die Restauration und die Hotellerie besonders stark. Die negative Signalwirkung der Initiative im Ausland würde die Attraktivität der Schweiz als Wirtschaftsstandort und Tourismusdestination massiv schädigen.

Darum engagiert sich eine breite Koalition von Gastronomen gegen Ecopop. Auf einem Plakat, das aktuell der stärksten gastgewerblichen Fachzeitung "GastroJournal" beigelegt ist, werben folgende Persönlichkeiten für ein Nein:

Alois Gmür, Nationalrat CVP und Bierbraumeister

Josef Füglistaller, Präsident GastroAargau und Gastgeber Kellerämterhof

Françoise Wicki, Küchenchefin im Hotel Helvetia Zürich,

Erik Haemmerli, Gastronom und TV-Koch

Ernst Bachmann, Präsident GastroZürich und Gastgeber Restaurant Muggenbühl

Marc Blickenstorfer, Szene-Gastronom und Anwalt

Ruedi Bartel, Präsident Gastro Thurgau und Wirt Gasthaus Krone

Barbara Schneider, Präsidentin GastroZug und Wirtin Gasthaus zum Rössli

Frédéric Haenni, Präsident GastroVaud und

Muriel Hauser, Präsidentin GastroFribourg und Gastgeberin Le Beausite.

In einem YouTube-Video (<https://www.youtube.com/watch?v=6ltLQXv22aM&sns=em>) für die Gesellschaft offene und moderne Schweiz (GomS) sprechen sich auch Vania Kukleta und Katja Weber vom Zürcher Szene-Lokal Frau Gerolds Garten vehement gegen Ecopop aus. Weitere Videos mit Vertretern der Szene-Gastronomie erscheinen im Verlauf der nächsten beiden Wochen.

Kontakt:

GastroSuisse, Sascha Schwarzkopf, Koordinator Wirtschaftspolitik
044 377 53 53, communication@gastrosuisse.ch

Gesellschaft offene & moderne Schweiz, David Schäfer, Vizepräsident
079 445 42 32, schaefer@goms2014.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007695/100764495> abgerufen werden.